ruhig! — Ihr Bruder ist Ihnen böse, daß Sie ihm gestern so schnell entwischt sind, konnten's nicht abwarten, bis das Zimmer hergerichtet; kenne das; auch bei mir liegt die Ungeduld im Blute."

(Fortsetzung folgt).

Unsern Farmern.

Zur Vertilgung der Feldmäuse.

(Aus der Kölnischen „Volkszeitung".)

Mancher College will nach dem Winter einen Feldzug gegen die Mäuse eröffnen. Da sei es mir denn gestattet, meine Erfahrungen zum Nutzen der heimischen Landwirthschaft niederzulegen, besonders einiges über den vielgelobten und noch mehr geschmähten Räucherofen mitzutheilen. Mir hat das alte, bewährte System vom Jahre 1822 die besten Dienste geleistet. Man läßt sich vom Schmied eine Platte von starkem Sturzblech, 1½ Fuß breit und 2½ Fuß hoch, zu einem Cylinder biegen und in dieser Form vernieten. An dem einem Ende (oben) wird dieser Cylinder durch einen aufgenieteten Deckel geschlossen, welch' letzterer aber in der Mitte ein Loch zum Einsetzen der Blasebalg-Canäle hat. An dieser Seite wird auch ein Griff als Handhabe angebracht. An dem untern offenen Ende werden im Innern, etwa zwei bis drei Zoll aufwärts, drei verstehende Sturzplättchen angenietet, welche die Aufgabe haben, eine kleine durchlöcherte Platte (Rost) zu tragen. Ballhorn hat nun hier seine Verbesserungen eingerichtet, indem er diese Seite mit einem dicht schließenden Deckel versieht, der nach unten in eine Röhre ausläuft, und er hat sich sogar in neuester Zeit den Schutz des Reichs-Patentamtes für ein weiteres Anbringen einer Gumm-Röhre erworben. Hat man sich nun noch einen ziemlich kräftigen Blasebalg angeschafft, so ist der ganze Apparat fertig. Für eine solche Arbeit wird ein einigermaßen christlich rechnender Handwerker doch wohl nicht mehr als acht bis zehn Mark fordern. Ehe ich nun im Folgenden zur Gebrauchsanweisung übergehe, schicke ich voraus, daß der Apparat erfolgreich nur nach dem Winter auf allen Aeckern Anwendung finden kann; vor dem Winter nur auf Kleestücken. Die Saatfelder haben nämlich vor dem Winter eine zu lockere Oberfläche, und namentlich sind die Maulwurfsrinnen, welche die Mäuse ja bekanntlich später zu Laufgräben und Kasematten benutzen, noch nicht hinreichend dicht, um den Rauch führen zu können. Es empfiehlt sich also, im Herbst die Vorbehandlung mit Gift und Fallen. Und nun zur Action! Der Acker, den man von Mäusen befreien will, ist sorgfältig abzusuchen und jedes Mäuseloch zuzutreten. Andern Tages wird folgendermaßen verfahren: die Oeffnung im Deckel wird verstopft und der Ofen umgekehrt, so daß derselbe auf den Griff zu stehen kommt. Dann legt man zunächst einige Stücke brennenden Torfs hinein, darauf weitere Brennmaterialien und Abfälle von altem Lederzeug, Haaren 2c., überhaupt stinkenden Rauch gebende Stoffe, bis der Ofen so weit gefüllt ist, das man den Rost, welcher der Bequemlichkeit halber nach unten hin auch eine aufgenietete Handhabe haben soll, eben noch über die Blechnieten schieben kann. Der Ofen wird nunmehr umgekehrt, worauf die Torfgluth mit dem aufgesetzten Blasebalg der in die vorher verstopfte Oeffnung geleitet wird, zu einem lebhaften Feuer anzufachen ist. Auch wirft man durch die Einsatz-Oeffnung für den Blasebalg einige Schwefelstückchen hinein, was während der Arbeit mehrmals wiederholt wird. Zwei Assistenten tragen Körbchen mit Brennmaterial, und jetzt wird zu Felde gezogen. Die Mäuse haben während der Nacht eine Anzahl der Tags vorher zugetretenen Löcher wieder geöffnet und namentlich die Verbindungs-Rinnen wieder gangbar gemacht. Auf das erste beste Mausloch setzt man den Ofen in folgender Weise auf: man hebt denselben am Griff etwa ein Fuß hoch über das Loch empor und läßt ihn dann fallen. Vermöge der Schwere drücken sich die Ränder einige Linien tief in den Boden hinein, so daß der durch den Blasbalg hinunterzutreibende Rauch nur in das Loch eindringen kann. Die an den verbesserten Oefen angebrachten Röhren müssen mit größter Sorgfalt in die Mäusepalais eingeführt werden, damit sie sich nicht verstopfen, sie müssen auch rundum zugeknetet werden, damit der Rauch nicht nebenher zurücktritt. Ich brauche wohl nicht zu sagen, welche die einfachere der beiden Manipulationen ist. Nach dem Aufsetzen des Ofens wird der Blasebalg kräftig gehandhabt, und schon in kurzer Zeit sieht man den Rauch an mehrern Stellen in mehr oder minder großer Entfernung den in der vorigen Nacht wieder geöffneten Löchern entströmen. Jetzt beginnt die Arbeit der Assistenten. Diese haben jede in der Weise sich kenntlich machende Oeffnung mit einem Erdklumpen zu belegen und mit dem flachen Fuß, nicht mit dem Absatz zuzutreten, so, daß zwar die Oeffnung verstopft, aber der Gang nicht geschlossen wird. Die sorgfältigste Beobachtung dieses Verfahrens ist durchaus nothwendig, da hiervon der ganze Erfolg abhängt. Unterdeß fährt man mit dem Dämpfen so lange fort, bis sich dem Druck der Hände am Blasebalg ein Widerstand fühlbar macht, wodurch angezeigt wird, daß alle, mit der ersten Oeffnung in Verbindung stehenden Löcher verstopft und mit Rauch hinreichend gefüllt sind. Auf diese Weise ist es möglich, von einem Standpunkt aus eine sehr große Fläche in kurzer Zeit von sämmtlichen Mäusen zu befreien. Man verfährt nun so weiter, bis der betreffende Acker ganz durchräuchert ist. Drei Mann können täglich zehn Morgen mit durchschlagendem Erfolge behandeln; denn daß die lästigen Nager ersticken, kann ich fest versichern.

Für Obstzüchter. Bei versendung von Obstbäumen geschieht es öfters, daß sie trotz aller angewandten Vorsicht beim Anlangen an ihrem Bestimmungsorte gänzlich vertrocknet zu sein scheinen. Diese Bäume nun gleich in die Erde zu stellen, wäre ihr Untergang. Man rettet sie durch folgendes Verfahren: Man legt die Bäume in einen 1½ Fuß tiefen und erforderlich langen Graben, den man in recht frische Erde gemacht hat, überschüttet sie einen halben Fuß hoch mit trockener Erde und übergießt dieselbe. Ist noch irgend eine Kraft in den Bäumen, so wird diese Behandlungsart die Bäume vor ihrem sonstigen Verderben gewiß retten. Bekommt nun die Rinde ihr gutes Aussehen wieder, so nimmt man die Bäume aus der Erde heraus und verpflanzt sie sogleich an den Ort ihrer Bestimmung. Am besten geschieht dies bei feuchter Witterung und milder Luft.

Ueber die günstige Wirkung des Ringelns der Obstbäume wird in den ‚Landw. Centralbl.' für die Provinz Posen Nachstehendes berichtet: Ein kräftiger Apfelbaum mit circa 65 Centimeter Stammdurchmesser hatte trotz alljährlicher reichlicher Blüthe nie eine einzige Frucht getragen, und es wurde daher an ihm der Einfluß des Ringelns erprobt. Zu diesem Zwecke wurde ein Theil der Aeste mit Draht fest umwunden, an einem anderen Theile die Borke abgelöst und endlich ein Ast im halben Umfange fingerbreit seiner Rinde bis zum Holzkörper beraubt. Der Erfolg war der, daß diejenigen Zweige, welche mit Draht umwunden oder entborkt waren, wiederum nicht trugen, daß dagegen der halbgeringelte Ast mehrere, der ganz geringelte viele Früchte brachte, welche auch sämmtlich zur Reife gelangten. Die geringelten Aeste sind gesund geblieben.

Wir können unsern Lesern nachstehende Firmen bestens empfehlen:

M. A. Bussen & Co.

Großes Lager von

landwirthschaftlichen

Maschinen

und Geräthen.

Stets an Hand sind die anerkannt trefflichen **Walter A. Woods Maschinen:** Schnur-Bindemaschinen (Twine Binders) Harvesters, Self-Rakes, Mähemaschinen: sowie die berühmten

Superior Champion Säemaschinen,

— und —

Hollingworth's Horse-Rakes

Deßgleichen

Davis' und Wilson's Nähmaschinen und eine complete Auswahl „Extras" für alle oben genannten Maschinen.

Haupt-Office in Richmond, Torah P. O.

Zweig-Office in St. Cloud, in der früher von Herberger & Hockert benutzten Office. 14

C. F. & W. Powell,

— Händler in —

Eisenwaaren,

Eisen-, Stahl- und Schmiede-Geschirr.

Deere's Pfluegen,

„Charter Oak" und verschiedenen anderen Sorten

Koch- und Heiz-Oefen

St. Germain-Straße, St. Cloud, Minn.

Blechschmiede-Arbeit billig und rasch besorgt.

Bauschreiner aufgepaßt!

Der Schuldezirk No. 12. in County Stearns, Town Brockway, ist gesonnen, kommendes Frühjahr ein neues Schulhaus — Frame-Gebäude mit Stein-Fundament — zu bauen. Angebote für Baumaterial und Arbeit werden bis Dienstag den 24 April entgegengenommen, und dann soll der Contract dem Mindestbietenden zugeschlagen werden. Pläne und Specificationen sind bei dem Clerk einzusehen.

William Ross, Director
John Schultheis, Schatzmeister
George W. Healy, Clerk, des Schuldistricts No. 12.

Man addressire nach North Prairie, Minn.

Ayer's Hair-Vigor

giebt gebleichtem oder grauem Haare eine natürliche, saftig braune oder nach Wunsch ganz schwarze Farbe und zugleich den Glanz und die Frische der Jugend wieder. Mittels dieser Flüssigkeit kann man helles oder rothes Haar dunkel, und schwaches Haar stark machen, und oft, wiewohl nicht immer, der Kahlheit abhelfen. Sie thut dem Ausfallen des Haares Einhalt, und wandelt einen schwachen und kränklichen Haarwuchs in einen kräftigen um. Sie vertreibt Schorf und Schuppen und heugt diesen vor, und heilt fast jede der Kopfhaut eigenthümliche Krankheit. Für die Damen-Toilette ist das Vigor unvergleichlich; es enthält weder Oel noch Farbestoff, giebt dem Haare ein weiches, glänzendes und seidenartiges Aussehen und einen zarten und dauernden Wohlgeruch.

Herr C. B. Archer schreibt aus Kirby, O., unterm 3. Juli 1882: „Vorigen Herbst fing mein Haar an auszufallen, und in kurzer Zeit wurde ich beinahe kahl. Ich gebrauchte nicht ganz eine Flasche von Ayer's Hair-Vigor; es that dem Ausfallen des Haares Einhalt und rief neuen Haarwuchs hervor. Mein Kopf ist jetzt mit kräftig wachsendem Haare bedeckt, und ich bin überzeugt, daß ich ganz kahl wäre, wenn ich Ihr Mittel nicht angewendet hätte."

J. W. Bowen, Eigenthümer des McArthur, (Ohio) Enquirer, sagt: „Ayer's Hair-Vigor ist ein ausgezeichnetes Präparat für das Haar; und ich spreche aus eigner Erfahrung. Es fördert das Wachsthum neuer Haare, und giebt ihnen Glanz und Weichheit. Auch ist es ein sicheres Mittel gegen Schuppen. So weit meine Kenntniß reicht, hat es stets zu vollster Befriedigung gewirkt."

Herr Angus Fairbairn, Direktor des berühmten schottischen Sängerchors „Die Familie Fairbairn" schreibt aus Boston, Mass., unterm 6. Feb. 1880: „Seit mein Haar anfing durch einen gewissen Silberschein den Wechsel anzuzeigen, den die flüchtige Zeit hervorbringt, gebrauche ich Ayer's Hair-Vigor, und es hat mich in den Stand gesetzt, ein jugendliches Aussehen zu bewahren — ein Umstand, welcher für Prediger, Redner, Schauspieler, kurz jeden, der sich den Augen des Publikums aussetzt, von Bedeutung ist."

Frau O. A. Prescott schreibt von Nr. 18. Elm St., Charlestown, Mass., unterm 14. April 1880, wie folgt: „Vor zwei Jahren verlor ich ungefähr zwei Drittel meines Haares. Es verminderte sich schnell, und ich ging rasch der Kahlheit entgegen. Sobald ich Ayer's Hair-Vigor zu gebrauchen anfing, hörte das Ausfallen auf, neue Haare wuchsen hervor, und in etwa einem Monat war mein Kopf mit kurzen Haaren ganz bedeckt. Mein Haar fuhr fort zu wachsen und ist nun so gut wie vor dem Ausfallen. Ich wandte regelmäßig nur eine Flasche des Vigors an, jetzt aber gebrauche ich es gelegentlich zur Toilette."

Wir haben hunderte von ähnlichen Zeugnissen für die Wirksamkeit von Ayer's Hair-Vigor. Der bloße Versuch hebt allen Zweifel an seinem Werthe.

Zubereitet von

Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.

In allen Apotheken zu haben.

STATE OF MINNESOTA } In Probate Court.
County of Stearns }

In the matter of the Estate of F. A. Lewis deceased.

On reading and filing the Petition of Henrietta Lewis Walker of Belfast, State of Maine, representing, among other things, that F. A. Lewis late of Belfast, State of Maine, on the 22nd day of December A.D. 1867, at Belfast, Maine, died intestate, leaving real estate within said Stearns County, and that the said Petitioner is the daughter and one of the heirs at law of said deceased, and praying that administration of said estate be to Edward Simonton granted: it is ordered, that said petition be heard before the Judge of this Court, on Friday the 13th day of April A. D. 1883, at 10 o'clock A. M., at the Probate Office in said Stearns County.

Ordered further, that notice thereof be given to the heirs of said deceased, and to all persons interested, by publication of this order for three successive weeks prior to said day of hearing, in "Der Nordstern," a weekly newspaper printed and published at St. Cloud in said County.

Dated at St. Cloud the 6th day of March A.D. 1883.

By the Court, PETER BRICK, Judge of Probate.

THEODORE BRUENER, Attorney for Petitioner. 12

Passage-Scheine

zur Reise von und nach Hamburg, Bremen, Antwerpen und anderen Häfen und Inland-Plätzen Europa's, mittelst der **Hamburger und Bremer Post-Dampfschiffe, Red Star-, American- und Cunard-Linien.**

Geld verborgt auf Hypotheken.

Vollmachten, Kaufbriefe und sonstige Dokumente ausgefertigt und beglaubigt durch

John Zapp.

St. Cloud, Minn.

Geld in beliebigen Summen zu verleihen auf Grundeigenthum in Stearns und Benton County, durch **Peter Brick.**

Das Rheumatismusbuch.

(Deutsch und Englisch.)

Sichere Heilung von Gicht und Rheumatismus, oder Belehrung über das einzige sichere, leichte und schnelle Heilverfahren bei Rheumatismus und Gicht durch naturgemäße und in den hartnäckigsten Fällen probates Heilmittel. Wird gegen Einsendung von 25 Cts. oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt. German Medical Institute, 321 Pine Street, St. Louis, Missouri.

Prüfet Alles u. das Beste behaltet

Das Lungen-Buch.

Die Lungen-Krankheiten und ihre sichere, kurze und gründliche Heilung. Ein Wahrwort für Brustschwache, ein Wegweiser für Jeden, der Heilung sucht. Herausgegeben von der „Deutschen Heilanstalt", zu beziehen gegen Einsendung von 25 Cents oder deren Werth in Postmarken. Man adressire: German Medical Institute, 321 Pine Street, St. Louis, Mo.

Sichere Heilung der Fallsucht.

(Deutsch und Englisch.)

Im Interesse derjenigen, welche an dieser tückischen Krankheit leiden, wurde die deutsche Heilanstalt in St. Louis vorläufig für 25 Cents, oder deren Werth in Postmarken eine Abhandlung über ein neues Heilverfahren, wodurch Viele in Europa und hier in kurzer Zeit von diesem fürchterlichen Leiden befreit wurden, nachdem sie vergebens bei den besten und berühmtesten Aerzten Hülfe gesucht hatten. German Medical Institute, 321 Pine Street. St. Louis, Mo.

An Taube und Schwerhörige!

(Deutsch und Englisch.)

Ohne zu übertreiben: Die einzige gründliche, schnelle und sichere Heilung von Taubheit und Ohrenleiden durch Dr. Nichelson's Ohren-Balsam. Bescheinigte Zeugnisse gegen Einsendung von 25 Cts. Man adressire: German Medical Institute, 321 Pine Street, St. Louis, Mo.

Ein goldenes Buch für Alle.

Die Gesundheitslehre und Geheimnisse des Menschen und deren einzige, gründliche, schnelle und sichere Heilung bekanntlich, und von der deutschen Heilanstalt in St. Louis, Mo., gegen Einsendung von 25 Cents portofrei, sorgsam versiegelt, sowohl in englischer als deutscher Sprache versandt. Adresse: German Medical Institute, 321 Pine Street, St. Louis, Mo.

C. Schulten's

alte deutsche

Apotheke.

Echte Medizinen zu liberalen Preisen.

Homöopatische Tincturen

zu den billigsten Preisen, echt, stark und zuverlässig.

Guter Rath

kostet nichts und wird gern und freundlichst ertheilt. Alle Sorten Weine und Liquöre zu den billigsten Preisen.

Little Falls House,

— von —

Philipp Gross,

Little Falls, Minnesota.

Der Unterzeichnete macht das reisende Publikum auf obiges Hotel aufmerksam. Er wird sich stets bemühen, seine Gäste auf das zuvorkommendste zu bewirthen. Gute Stallung und jede Bequemlichkeit für Farmer. Das Schankzimmer ist mit den besten Getränken versehen. Probezimmer für Commercial-Travellers immer in Bereitschaft.

Philipp Gross, Eigenthümer.

St. Cloud

Bier-Brauerei

— von —

John Brick,

St. Cloud, Minn.

Saloons und Gasthäusern, sowie Privat-Familien wird jederzeit das beste Bier geliefert. Bestellungen aus Stadt und Land werden mit der größten Pünktlichkeit besorgt.

Baar Geld für gute Gerste.

Saint Paul

Dampf-Färberei & Waschanstalt.

J. C. Kahlert, Eigenthümer.

Färber und Reiniger von Seide, Wolle und gemischten Waaren. Herrenkleider werden gereinigt und ausgebessert.

141 W. 3. Straße, oberhalb des Metropolitan Hotel, St. Paul, Minnesota.

Zu verkaufen.

Ein kräftiges, zuverlässiges Pferd, in gutem Stande, ist unter der Hand zu verkaufen. Nachzufragen in Rosenberger's Buchhandlung. 48

Farm zu verkaufen.

Familienverhältnisse halber sehe ich mich genöthigt, meine Farm zu verkaufen, welche 80 Acres urbares Land, 60 Acres Waldboden und genug Wiesengründe umfaßt, um daraus 35 Tonnen Heu ernten zu können. Auf derselben befindet sich außer einem guten Wohnhause, genügende Stallungen und Scheuerräume; auch befindet sich eine Kirche und eine Schule in der Nähe. Das Waldland ist vier Meilen von der Farm entfernt. Kauflustige wollen sich wenden an

And. Beck.

Cold Springs, Stearns Co., 12. März 1883.

Die neue

Apotheke

ist nun eröffnet worden und führt ein completes, neues Lager von

Droguen,

Farben, Oelen, Lackarten, Bürsten, Maschinen-Oelen,

feine Cigarren,

Parfumerien

und mit der Hand angefertigte Confecte.

Aerztliche Recepte

werden auf das sorgsamste ausgeführt.

Offen Tag und Nacht!

Harran & Burke.

Fleischer-Geschäft

— von —

Schmidt und Krämer,

St. Cloud, Minnesota.

Dieses Geschäft ist stets mit allen Sorten frischen Fleisches, Wurst und Allem ausgestattet, was in ein Fleischergeschäft erster Klasse gehört. Prompte und reelle Geschäftsbedienung zugesichert. Für Schlachtvieh und Häute wird stets der höchste Marktpreis bezahlt und gekaufte Waaren werden auf Wunsch in's Haus geliefert. 15-1

"Das Beste ist das Billigste."

ENGINES, Horse Powers **THRESHERS** SAW-MILLS, Clover Hullers

(Ueberall zu gebrauchen.) Wendet Euch für freie illust. Pamphlete und Preisliste an die Aultman & Taylor Co., Mansfield, Ohio.

Hotel und Boardinghaus.

Einem geehrten Publicum hiermit die Anzeige, daß ich mein neues Haus an Jefferson Avenue, dem Opernhause gegenüber, für Boarders und Reisende auf das Beste eingerichtet habe und meine geehrten Gäste in zuvorkommendster Weise bedienen werde Damit verbunden ist ein

Saloon,

worin Getränke und Cigarren bester Qualität stets an Hand sind. Um geneigten Zuspruch bittet

John Schmidt
1-40 St. Cloud, Minn.

JOHANN HENNEMANN'S

deutsches Gasthaus

zum

Rheinischen Hof.

Mein Hotel, ehemals von And. Hennemann Sr. geführt, ist auf das Beste und Bequemste eingerichtet. Es sind damit geräumige Stallungen verbunden. Preise mäßig, Tisch gut, Betten sauber. Das reisende Publikum wird bei mir auf das Zuvorkommendste empfangen und auf das Beste bedient.

Achtungsvollst

Johann Hennemann.

St. Cloud, Stearns Co., Minn 1b

Nähmaschinen - Depot

und Großhandel in

Farmmaschinerien,

— bei —

John Roller,

St. Cloud, Minn.

Bradbury, Springfield.

Goodrich, Domestic, Crown, White, Wilson, Weed, echt importirte Wm. Singer und andere Nähmaschinen, sowie alle Sorten von Reparaturen für sämmtliche Maschinen.

Sprechet vor bei mir, falls ihr Geld sparen wollt. Ernst Becker, Reisender.

John Roller, Agent.

Neue Mehlhandlung

in Cold Springs.

Ich habe am hiesigen Platze ein Mehlgeschäft eröffnet und werde bis auf Weiteres "WAITE'S BEST"

zu $3.25 per Sack verkaufen. Man spart 25 Cents am Sack, wenn man sie mir anstatt in Waite's Mühle kauft.

John Kray,

Cold Springs, Stearns Co., Minn.

Das größte Herren-Kleider-Geschäft

in **St. Cloud, Minnesota,** bei

John Prondzinski.

Soeben eingetroffen neueste Frühjahrs- und Sommermoden

— in —

Knaben- und Herren-Anzügen

Tadelloser Schnitt und vorzügliche Stoffe werden zugesichert. In Folge bedeutender Engros-Abschlüsse bin ich im Stande, Waaren zu billigeren Preisen zu offeriren, wie irgend ein Kleidergeschäft im Staate. Das Neueste in

Hüten und Kappen!

und alle Sorten von feinen

Hemden, Herrenunterkleidern, Strümpfen 2c.

— findet man im obigen Geschäfte. —

Wer einen bequemen billigen und dauerhaften Anzug tragen will, verfehle nicht, vorzusprechen. Die Waaren sind mit der größten Vorsicht ausgesucht und werden zu Preisen offerirt, die Jedermann zufrieden stellen.

Jedem ist reelle Bedienung zugesichert in

Prondzinski's Kleidergeschäft.

Eisenwaaren-Handlung

— von —

Gebrüder Rosenberger.

Schlösser, Nägel, Glas, Eisen, Stahl, Leder- und Gummi-Riemen (Belting), landwirthschaftliche Geräthe u. s. w.

Koch- und Heizöfen, Blech- und Kupfer-Waaren.

Blechschmied-Arbeiten und Reparaturen werden von Arbeitern erster Klasse besorgt

Gebrüder Rosenberger, St. Cloud, Minnesota.

Eisengießerei, Pflug- u. Maschinenfabrik

— der —

Rosenberger Manufacturing Co., St. Cloud.

Unsere Etablissements sind jetzt ausgestattet mit den besten Maschinerien, weßhalb wir im Stande sind, alle in unser Geschäft einschlagenden Artikel auf Bestellung zu liefern. Besondere Aufmerksamkeit wird der Reparatur von Ackerbaugeräthschaften gewidmet. Zu jeder Zeit verfertigen wir

alle Arten von Pflügen

von vorzüglicher Güte, unter Garantie der Brauchbarkeit in jeder Bodenart. Reparaturen an Pflügen werden prompt ausgeführt.

Nur erfahrene Arbeiter sind in unserm Geschäft angestellt; und die uns aufgetragenen Arbeiten werden prompt und solid ausgeführt. 13

SIBLEY'S SEEDS

of ALL PLANTS, for ALL CROPS, for ALL CLIMATES. All are tested; only the best sent out.

Grain and Farm Seed Manual; History and best methods of culture of Grains, Root Crops, Grasses, Fodder Crops, Tree Planting, etc. only 10 cts. Annual Catalogue and Price List of several thousand varieties, FREE.

SIBLEY'S SEEDS — POOR SEEDS.

HIRAM SIBLEY & CO. CHICAGO, Ill. Rochester, N.Y

„The Royal Route".

Chicago, St. Paul, Minneapolis und Omaha

und

Die Chicago & Nordwestbahn.

Passagiere finden auf der Royal Route allen Luxus moderner Eisenbahnen, wie Palast-Speise Waggons, luxuriöse Rauchwaggons, Schlafwaggon, elegante Tag- und Nacht-Waggons für Passagiere, welche nicht den Schlafwaggon benützen. Kein Wagenwechsel für irgend eine Klasse Passagiere zwischen Minneapolis, St. Paul und Chicago; auch kein Wagenwechsel zwischen St. Paul und Council Bluffs, mit durchfahrenden Schlafwaggons nach Kansas City. Wünschen Sie die beste Reisebequemlichkeit, so nehmen Sie stets Billete für die Royal Route.

O. H Hilland, Gen'l. Traffic Manager
T. W. Teasdale Gen'l. Pass. Agt.
St. Paul, Minn.

LANDRETH'S PEDIGREE SEEDS

SEEDS For the MERCHANT on our New Plan! SEEDS
SEEDS For the MARKET GARDENER SEEDS
For the PRIVATE FAMILY
Grown by ourselves on our own Farms

Handsome Illustrated Catalogue and Rural Register FREE TO ALL.

MERCHANTS, SEND US YOUR BUSINESS CARDS FOR TRADE LIST.

DAVID LANDRETH & SONS, SEED GROWERS, PHILADELPHIA